

## Botanische Notiz

von

DR. F. X. GUTENBRUNNER.

k. k. Contumaz-Direktor in Oitoz.

Im Julihefte Nro. 7 der Vereins-Mittheilungen vom vorigen Jahre Seite 124, lese ich in der dritten Centurie des „Herbarium normale Transylvanicum“ unter der Nummer 284: „*Cardamine pratensis* L. Die Pflanze ist entschieden die *Cardamine pratensis* der Siebenbürger Autoren; ob aber auch die Pflanze Deutschlands, muss ich sehr zweifeln, denn Koch sagt: flores lilacini raro albi; und Reichenbach: flores magni persicini, albido expallescentes. Die Farbe unserer Pflanze ist aber rein weiss, und man kann 10,000 Exemplare in die Hand nehmen, bis man eines findet, welches unten einen sehr blass rosenrothen Schimmer hat. Auch die *Var.: γ. Hayneana Welw.* bei Reichenbach kann unsere Pflanze nicht sein, denn diese soll sich von der Stammform durch „floribus minoribus albis“ unterscheiden; unsere Pflanze ist nicht im geringsten klein-, sondern gerade ausgezeichnet grossblüthig. Doceant viris docti.“

Nun habe ich zwar durchaus nicht die Prätension, für einen vir doctus gelten zu wollen, doch möchte ich folgende Notiz der Beachtung werth halten.

In Bodzau, hinter dem Contumazamte am linken Ufer der Bodzau, fliesst ein Bach, der Malompatak genannt wird. An dessen Ufern und der angrenzenden Wiese kommt *Cardamine pratensis* sehr häufig, und zwar nach Auswahl colore roseo, persicino, lilacino vor, und würde eine, floribus albis eine Seltenheit sein. Dieselbe ist auch ausgezeichnet grossblüthig. Ich glaube darum nicht zu fehlen, wenn ich hierauf aufmerksam mache, weil Se. Excellenz Dr. L. Haynald, der frühere r. k.

Bischof von Siebenbürgen und dermalen Erzbischof von Carthago, welcher bekanntlich ein sehr grosser Freund der Pflanzenkunde ist, bei seiner Anwesenheit in Bodzau auf einem Spaziergange gegen mich ausdrücklich seine Verwunderung über den seltenen und auffallenden Farbenreichthum der dortigen *Cardamine pratensis* aussprach. Möge sich zufällig der *vir doctus* finden, der in der Lage wäre, die Bodzauer *Cardamine* zu untersuchen, und die etwaige Verschiedenheit derselben von der Pflanze, welche in den übrigen Theilen Siebenbürgens und in Deutschland vorkömmt, zu bestimmen.

Zugleich theile ich mit, dass in demselben Thale, am sogenannten obern Wasserfalle, nebenbei gesagt, einer interessanten Kalksinterbildung, ein Standort der *Soldanella montana* ist, und dass das etwa 2400 Fuss hoch liegende Bodzau überhaupt eine sehr schöne Flora besitzt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Gutenbrunner F. X.

Artikel/Article: [Botanische Notiz 17-18](#)